

Datenmodellentwicklung für die Leibniz-Edition

Erweiterung des DTABf/Ediarum.basis-Schemas für die
TEI-Modellierung einer komplexen Werkedition

ediarum-
Entwicklerworkshop
März 2020
Martina Gödel

Was erwartet Sie?

- Zum Projekt
- Aktueller Arbeitsschritt: Entwicklung eines Prototypen
- Basisformat_all als Basis; edition Humboldt digital als Orientierung
- Zwei kleine Exkurse: ODD und ODD-Chaining Mechanismus
- Das Basisformat erweitern anhand von Beispielen für die Spezifika der Leibniz-Edition
- Arbeit am Schema mittels ODD-Chaining: Was klappt gut? Und was klappt nicht so wie erwartet?
- Aktueller Arbeitsstand: Blick unter die Motorhaube

REIHENÜBERSICHT

Die Akademie-Ausgabe der Leibniz-Edition gliedert sich in acht Reihen, drei Briefreihen (I, II, III) und fünf Schriftenreihen (IV, V, VI, VII, VIII), die sich auf vier Arbeitsstellen – Hannover, Münster, Potsdam und Berlin – aufteilen:

Reihe I

Allgemeiner, politischer und
historischer Briefwechsel
(Hannover)

Reihe II

Philosophischer Briefwechsel
(Münster)

Reihe III

Mathematischer,
naturwissenschaftlicher und
technischer Briefwechsel
(Hannover)

Reihe IV

Politische Schriften (Potsdam)

Reihe V

Sprachwissenschaftliche und
historische Schriften

Reihe VI

Philosophische Schriften
(Münster)

Reihe VII

Mathematische Schriften
(Hannover)

Reihe VIII

Naturwissenschaftliche,
medizinische und technische
Schriften (Berlin)

REIHE VIII

NATURWISSENSCHAFTLICHE, MEDIZINISCHE UND TECHNISCHE SCHRIFTEN

Hrsg.: Leibniz-Editionsstelle Berlin der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Schon seit Gründung der Reihen III und VII stand fest, dass für die naturwissenschaftlichen, medizinischen und technischen Schriften eine weitere Reihe in der Leibniz-Edition einzuplanen ist. Für diese neu zu schaffende Reihe VIII wurde eine eigene Arbeitsstelle an der BBAW eingerichtet. Die Leibniz-Edition Berlin nahm am 2. Januar 2001 ihre Arbeit auf.

Die in Reihe VIII zu edierenden Handschriften haben Themen zum Gegenstand, die aus sehr verschiedenen Gebieten der Naturwissenschaft, Medizin und Technik stammen. Unter den naturwissenschaftlichen Schriften wird die Mechanik (Bde 3 bis 6) den größten Raum einnehmen. Bisher ediert und veröffentlicht sind Schriften zu allen drei Teilbereichen der Reihe (Bde 1 und 2), die Leibniz während seiner Zeit in Mainz und vor allem in Paris verfasst hat.

VIII, 1	1668-1676: <i>Naturwissenschaft und Technik</i> <u>Druckausgabe</u> : Berlin 2009 <u>PDF-Druckvorlage</u> (mit Sprungmarken) <u>LaTeX-Datensatz</u> für PDF-Druckvorlage
VIII, 2	1668-1676: <i>Naturwissenschaft, Medizin und Technik</i> <u>Druckausgabe</u> : Berlin 2016 <u>PDF-Druckvorlage</u> (mit Sprungmarken) <u>LaTeX-Datensatz</u> für PDF-Druckvorlage <u>XML/TEI</u> (aus LaTeX-Datensatz konvertiert)
VIII, 3	Naturwissenschaftliche Schriften: <i>Mechanik 1 (Akustik, Elastizität, Festigkeit, Schwerpunkt, Statik, Stoß)</i> in Bearbeitung <u>Vorausedition</u>

G O T T F R I E D W I L H E L M
L E I B N I Z

S Ä M T L I C H E
S C H R I F T E N U N D B R I E F E

HERAUSGEGEBEN
VON DER

BERLIN-BRANDENBURGISCHEN
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
UND DER
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
ZU GÖTTINGEN

ACHTE REIHE
NATURWISSENSCHAFTLICHE, MEDIZINISCHE
UND TECHNISCHE SCHRIFTEN
ZWEITER BAND

2016

DE GRUYTER
AKADEMIE FORSCHUNG

GOTTFRIED WILHELM
LEIBNIZ

SÄMTLICHE
SCHRIFTEN UND BRIEFE

HERAUSGEGEBEN
VON DER

BERLIN-BRANDENBURGISCHEN
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
UND DER
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
ZU GÖTTINGEN

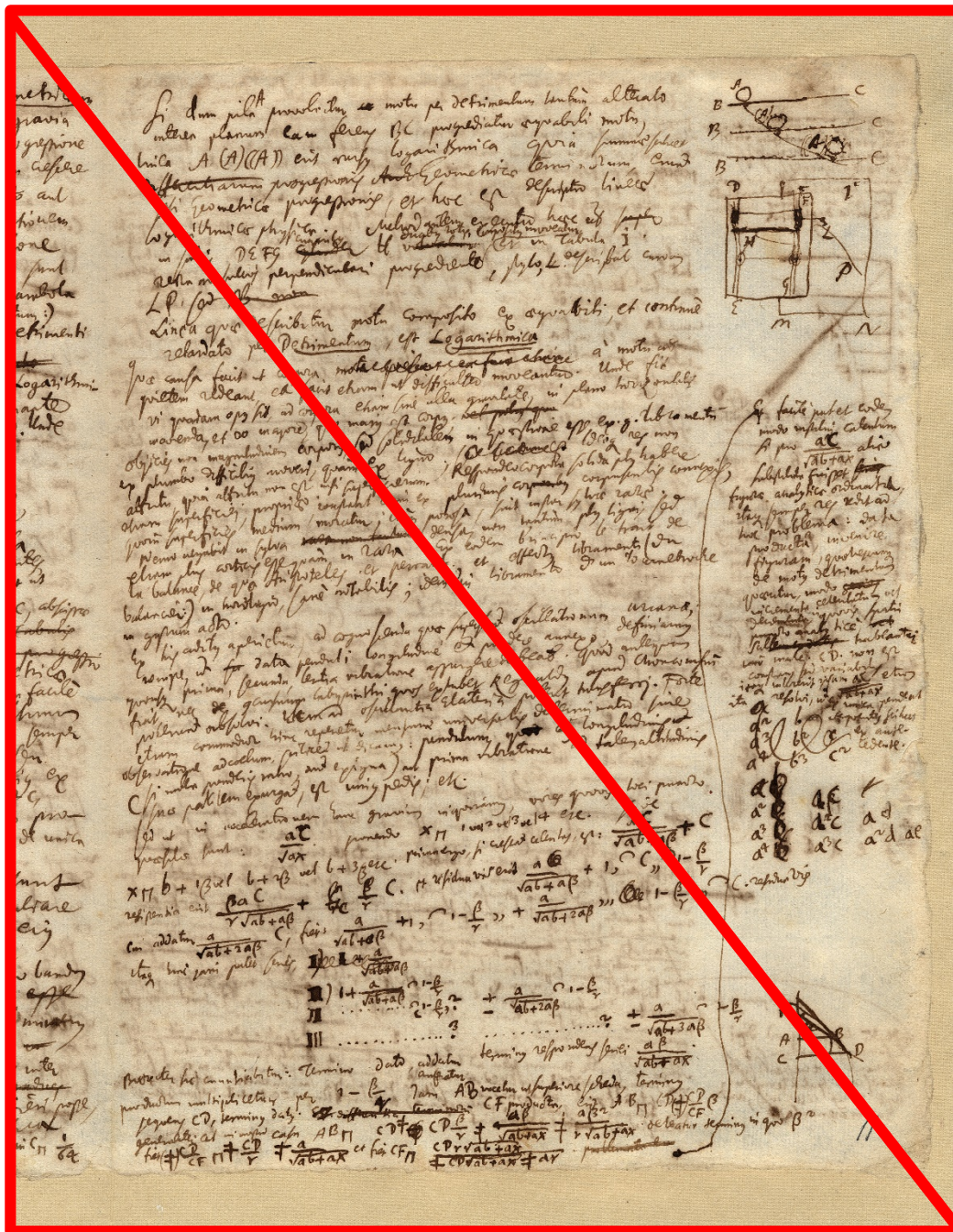
ACHTE REIHE

NATURWISSENSCHAFTLICHE, MEDIZINISCHE
UND TECHNISCHE SCHRIFTEN

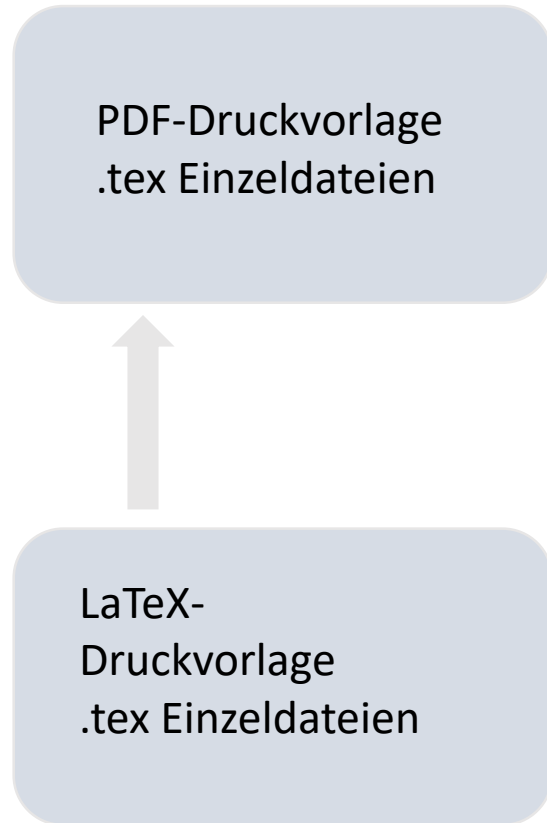
ZWEITER BAND

2016

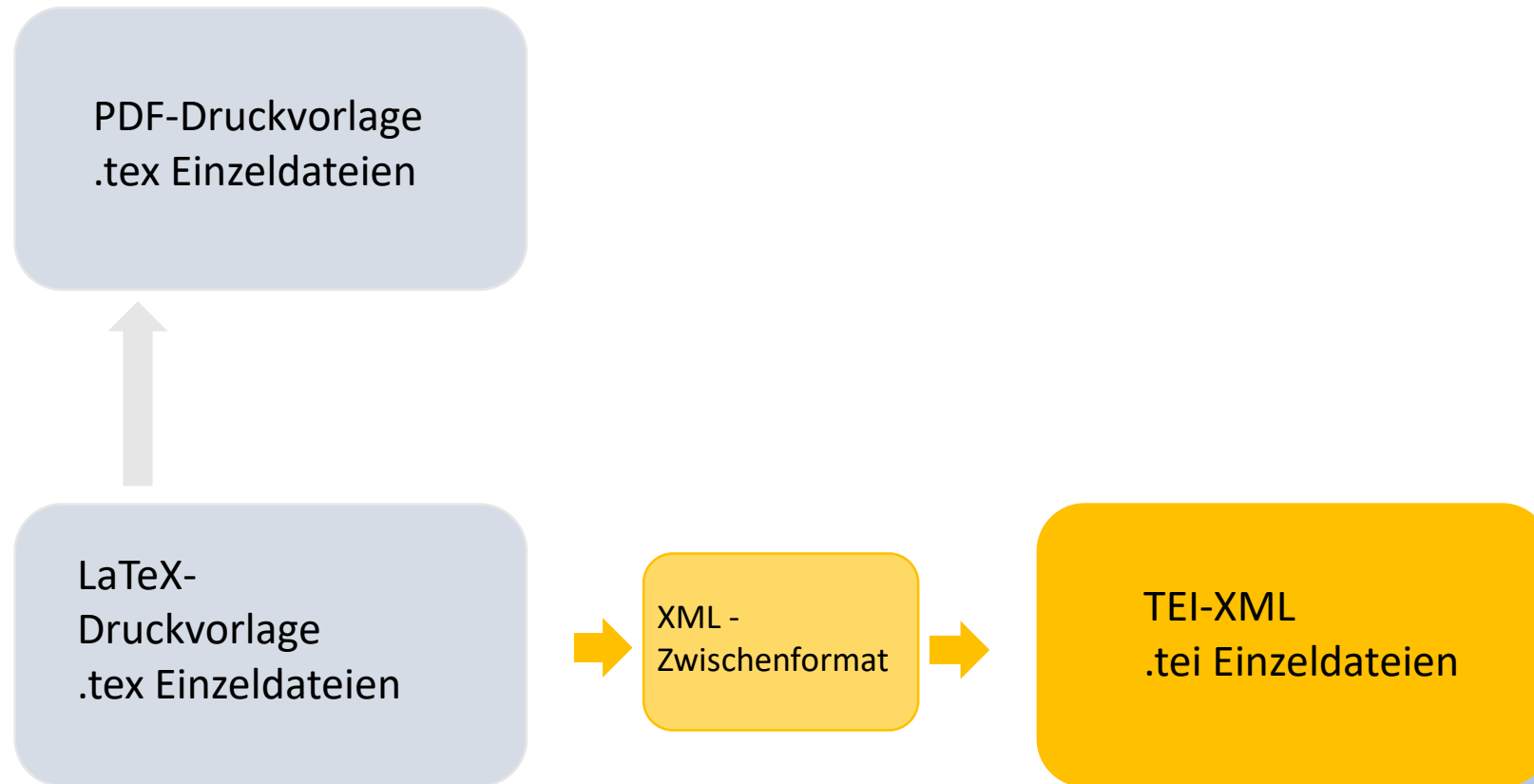
DE GRUYTER
AKADEMIE FORSCHUNG



TEI-Prototypentwicklung für Band VIII,2

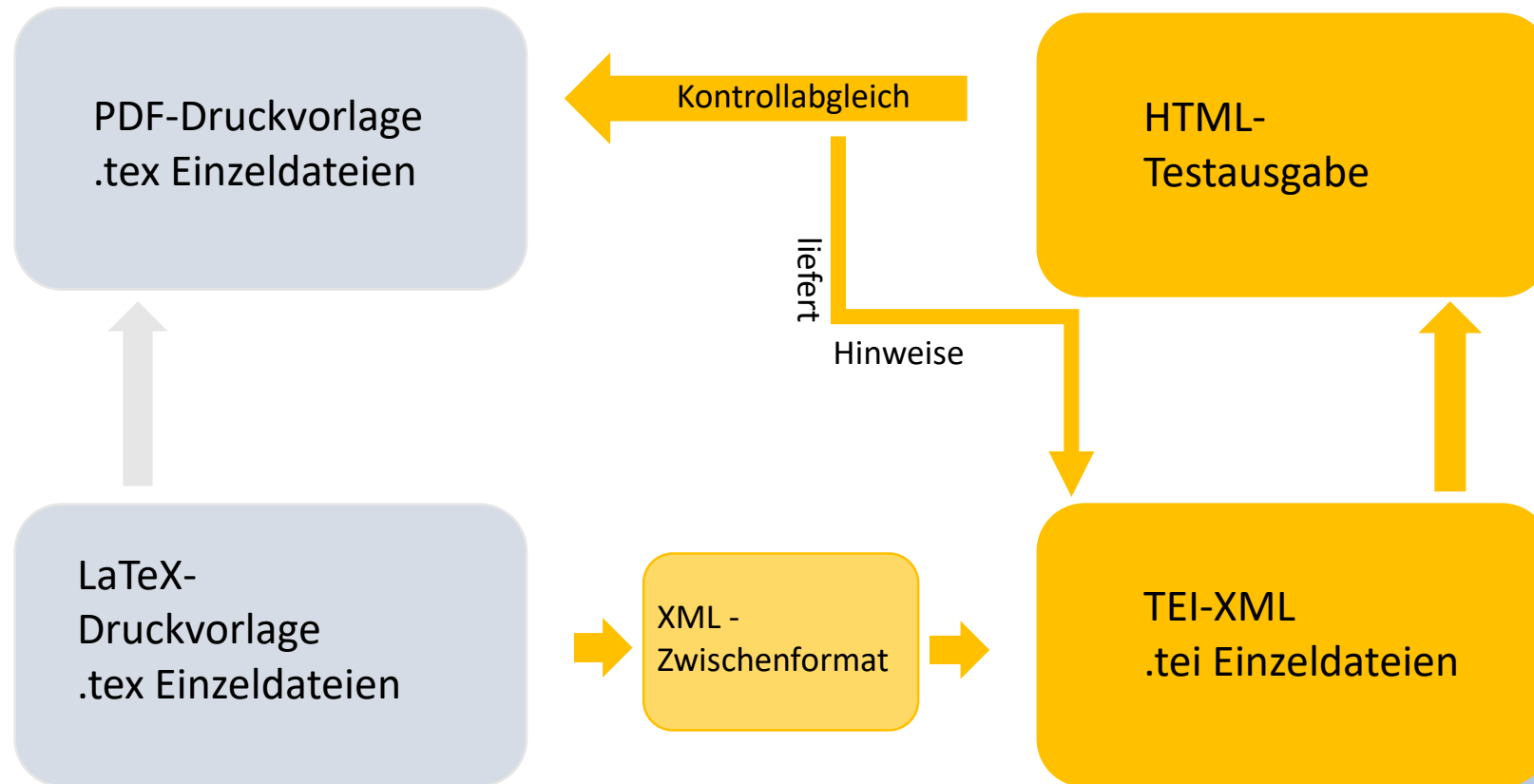


TEI-Prototypentwicklung für Band VIII,2



Datenmodell basiert auf basisformat_all

TEI-Prototypentwicklung für Band VIII,2



Datenmodell basiert auf basisformat_all

DTA-BASISFORMAT



Das von CLARIN-D und der DFG empfohlene TEI-Format für historische Texte

Einführung

Zielsetzung des DTA-Basisformats,
zugehörige Publikationen, Nutzung
und erste Schritte

Metadaten

Erfassung (Transkription) und
Auszeichnung von Metadaten

Transkription

Richtlinien zur Erfassung der Volltexte

Formal

Auszeichnung von formalen
Strukturen in Volltexten
(Besonderheiten in Typographie und
Layout)

Inhaltlich

Auszeichnung von inhaltsbezogenen
(logischen, konzeptuellen) Strukturen
in Volltexten

Spezial

Auszeichnung spezifischer Textarten
und Textsorten (Manuskripte;
Zeitungen)

Schema und Dokumentation

Das Schema und die Dokumentation sind unter den im Folgenden aufgeführten Links erreichbar. Eine Einführung in das Arbeiten mit dem DTA-Basisformat bietet das Kapitel [HowTo](#).

▼ Das DTABf-Schema

- [RNG-Schema des DTABf für Drucke ↗](#)
- [ODD des DTABf für Drucke ↗](#)
- [RNG-Schema des DTABf für Manuskripte ↗](#)
- [ODD des DTABf für Manuskripte ↗](#)
- [Schematron Regelsatz des DTABf ↗](#)
- [Hinweise zur Verwendung des Schemas ↗](#)

Die Fassungen des DTABf-Schemas wurden mithilfe des Chaining-ODDs-Mechanismus erstellt, der durch die Text Encoding Initiative bereitgestellt wird. Das zugrundeliegende ODD ist unter dem folgenden Link zugänglich: [DTABf_all-ODD ↗](#)

▼ Komponenten der DTABf-Dokumentation

- [Einführung und erste Schritte \[nächstes Kapitel ↗\]](#)
- [DTABf: Strukturierung der Metadaten ↗](#)
- [Richtlinien zur Texterfassung ↗](#)
- [DTABf: Formale Erschließung der Texte ↗](#)
- [DTABf: Inhaltliche Erschließung der Texte ↗](#)
- **Besondere Textsorten**
 - [DTABf: Auszeichnung von Manuskripten ↗](#)
 - [DTABf: Auszeichnung von Zeitungen ↗](#)
- **Übersichten**
 - [Übersicht über alle Basisformat-Elemente im <teiHeader>-Bereich ↗](#)
 - [Übersicht über alle Basisformat-Elemente im <text>-Bereich ↗](#)

▼ Einführung

[Zielsetzung](#)

[Weiterentwicklung des Formats](#)

[Leitlinien](#)

[Schema und Dokumentation](#)

[Publikationen](#)

> [How to](#)

[Introduction \(English\)](#)



Search or jump to...

Pull requests Issues Marketplace Explore



deutschestextarchiv / dtabf

Unwatch 13 Star 8 Fork 6

Code Issues 43 Pull requests 2 Actions Projects 0 Wiki Security Insights

Branch: master dtabf / schema /

Create new file Upload files Find file History

susannehaaf Corrections and additions for v1.1.0 Latest commit a0c235a on 11 Jan

..		
dist	Corrections and additions for v1.1.0	last month
basisformat.odd	Corrections and additions for v1.1.0	last month
basisformat.sch	Corrections and additions for v1.1.0	last month
basisformat_all.odd	Corrections and additions for v1.1.0	last month
basisformat_ms.odd	Corrections and additions for v1.1.0	last month
readme.md	Corrections and additions for v1.1.0	last month

readme.md

DTA 'Base Format' (DTABf): Schema (including Schematron constraint set)
Version 1.1.0
2020-01-11

Introduction

These are the source files of the DTA 'Base Format' schema (version 1.1.0). The DTA 'Base Format' (DTABf) is a TEI format for the annotation of digitized historical texts. It is the annotation basis for all texts published on the Deutsches Textarchiv (DTA) platform [1].

More information on how to access the RNG schema and how to use the schema are available via the [DTABf documentation](#).

For elaborate information on the purpose of the format and constraints for its further development see the [DTABf Guiding](#)

https://github.com/deutschestextarchiv/dtabf/tree/master/schema



Einführung

... in die Editionsrichtlinien der edition humboldt digital.

Metadaten

Kodierung von (textsorten-übergreifenden) Metadaten zu den edierten Texten.

Text

Kodierung von Textbearbeitungen und -erläuterungen durch die Autoren bzw. HerausgeberInnen.

Brief

Kodierung von Metadaten und Textstrukturen, die für Briefe und Korrespondenzen spezifisch sind.

Register

Verwaltung von Daten zu Entitäten (Personen, Institutionen, Orte, Literaturtitel etc.), die in der Edition verknüpft werden.

Exkurs 1: TEI und ODD

Zur Schemaerstellung stellt die TEI einen einfachen Mechanismus bereit:

das **ODD** (=One document does it all)

Über dieses klar strukturierte XML-Dokument lässt sich die Erzeugung von Schemata steuern:

- Nutzer müssen nicht das TEI-Schema direkt ändern, sondern dokumentieren Änderungswünsche im ODD
- Ein TEI-Subset wird erstellt
- Schema kann jeweils dynamisch neu erzeugt werden

Exkurs 2: ODD-Chaining

- Das DTA-Basisformat selbst nutzt diesen Mechanismus um über ein ODD ein Subset der TEI zu definieren
- Vorschlag an andere Projekte, die möglichst nah am Basisformat bleiben wollen: Verkettung von ODDs

ODD-Chaining

- Das DTA-Basisformat selbst wird von einem übergeordneten ODD (basisformat_all) abgeleitet
- Abgeleitete ODDs können weiter eingeschränkt (subsetting) oder weiter ausgebaut (supersetting) werden

ODD chaining for Beginners

Lou Burnard

2016-10-22

1 What is this for?

This little guide is intended to explain the mechanism of *ODD chaining*. An ODD file specifies a particular view of the TEI, by selecting particular elements, attributes, etc. from the whole of the TEI. But you can also refine such a specification further, making your ODD derive from another one. In principle you can chain together ODDs in this way as much as you like. You can use this feature in several different ways:

- you can add additional restrictions to an existing ODD, for example by changing the value list of an attribute
- you can further reduce the subset of elements provided by an existing ODD
- you can add new elements or modules to an existing ODD

2 How does it work?

An ODD can of course contain nothing but free standing declarations, using elements such as `<elementSpec>`, `<classSpec>` alone. But most TEI ODDs are made by reference to the huge existing collection of such declarations provided by the TEI Guidelines. An ODD such as TEI Lite or TEI Bare is composed of *references* to the objects it uses, expressed by means of elements such as `<moduleRef>`, `<elementRef>`, or `<classRef>`. These references (and also any additional free standing declarations) are collected together within a `<schemaSpec>` element which specifies the schema the ODD is intended to generate. This element has a useful but little known attribute `@source` the purpose of which is to state where exactly the objects referenced by the schema specification (the free standing declarations) are to be found. By default, when an ODD specifies no source, it is assumed that they are to be collected from the most recent release of the TEI Guidelines. You can modify this behaviour by supplying a different URI. For example, a `<schemaSpec>` with its attribute `@source` set to 'tei:2.4.0' would search for declarations in release 2.4.0 of the Guidelines. One with the value 'mySuperODD.subset.xml' will go looking for declarations in a file of that name in the current source tree. And one with the value 'http://example.com/superODDs/anotherSubset.xml' will go looking for it at the URL indicated.

It's important to understand that the resource indicated by the `@source` attribute must contain complete and explicit specification elements: `<elementSpec>` rather than `<elementRef>`, `<classSpec>` rather than `<classRef>` and so on. It may of course contain other TEI elements, but these will be ignored entirely in the construction of a schema. A file called `psubset.xml`, provided as part of every TEI release, is an example of such a resource: it contains specifications for every single TEI element, class, macro, and datatype, but nothing else much. If the `@source` parameter is not supplied, the most recently available version of this file is what will be used during the processing of an ODD.

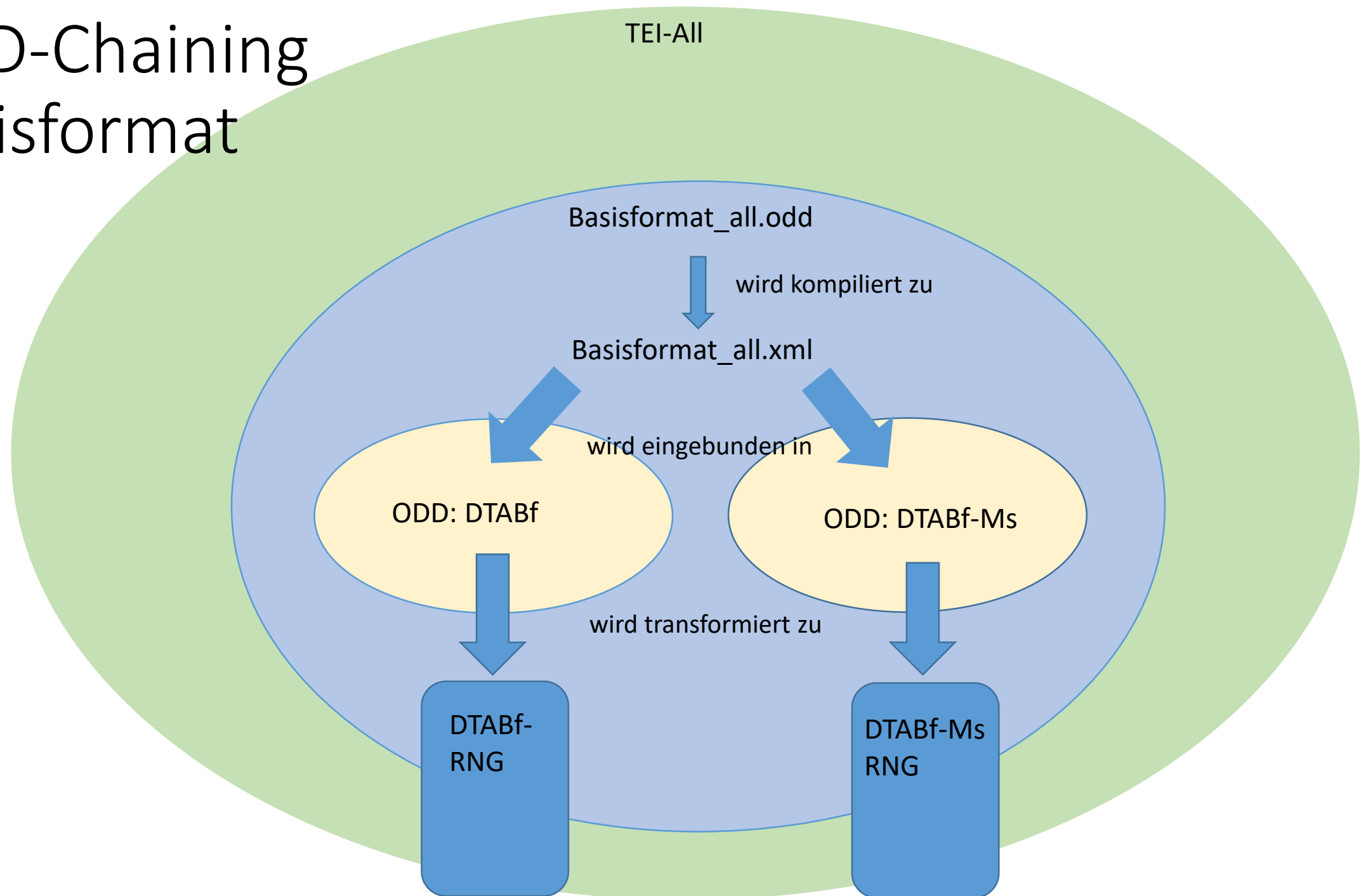
3 Processing an ODD

Let's look more closely at the way the TEI defines a very light weight schema called TEI Bare. Its schema specification element begins like this :

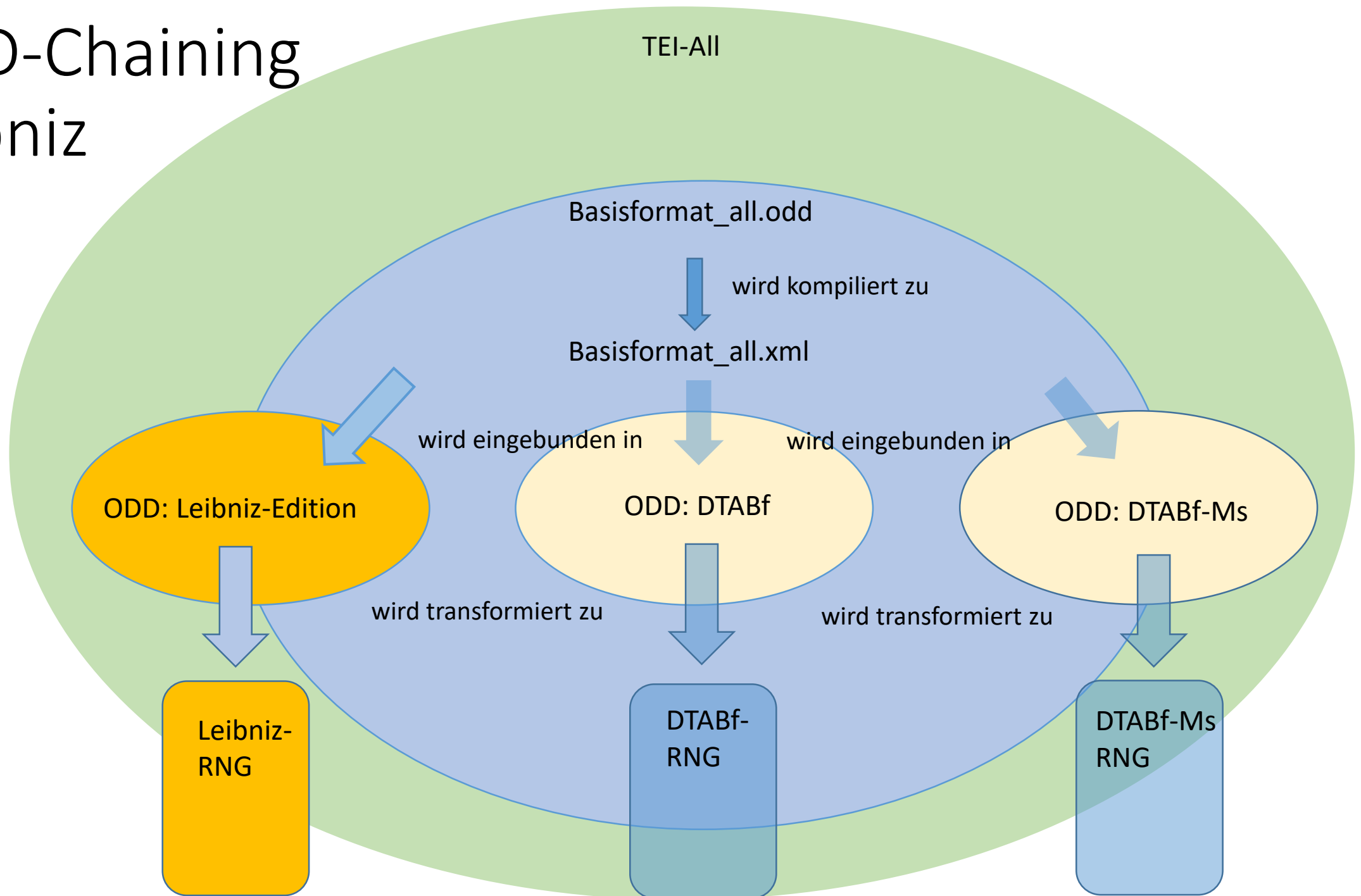
4 ROLLING YOUR OWN SUBSET

```
<schemaSpec ident="tei_bare" xml:lang="en">
  <moduleRef key="core"
    include="p list item label head author title"/>
  <moduleRef key="tei"/>
  <moduleRef key="header"
    include="teiHeader fileDesc titleStm publicationStm sourceDesc"/>
  <moduleRef key="textstructure"
    include="TEI text body div front back"/>
  <classSpec ident="att_global"
    mode="change" module="tei" type="atts">
    <attlist>
      <attDef ident="xml:space" mode="delete"/>
      <attDef ident="rend" mode="delete"/>
      <attDef ident="xml:base" mode="delete"/>
    </attlist>
  </classSpec>
  <classSpec ident="att_fragmentable"
    mode="delete" module="tei" type="atts"/>
</schemaSpec>
```

ODD-Chaining Basisformat



ODD-Chaining Leibniz



Spezifika der Leibniz-Edition

- Gedruckte Edition von Einzelstücken,
keine Dramen oder Gedichtstrukturen

Subsetting

- Leibniz spezifische Sonderzeichen
- Zahlreiche Formeln
- Stufenapparate
- ...

Supersetting

Erster Schritt: basisformat_all einbinden

```
<schemaSpec ident="basisformat_leibniz"  
docLang="en" prefix="tei_" start="TEI" xml:lang="en"  
source="file:///F:/textloop/Projekte/2020/Leibniz-  
Datenmodell/common/basisformat_all.xml">
```

Leibniz

Supersetting



Subsetting

```

<!-- required modules -->
<moduleRef key="core" include="abbr ..."/>
<moduleRef key="header" include="abstract availability ..."/>
<moduleRef key="tei"/>
<moduleRef key="textstructure" include="TEI argument ..."/>
<!-- optional modules -->
<moduleRef key="corpus" include="channel textDesc"/>
<moduleRef key="drama" include="actor castGroup ..."/>
<moduleRef key="figures" include="cell figure formula ..."/>
<moduleRef key="linking" include=""/>
<!-- @include remains empty because we only want to select attributes from that class (not elements) -->
<moduleRef key="msdescription" include="handDesc msDesc ..."/>
<moduleRef key="namesdates" include="addName country ..."/>
<moduleRef key="textcrit" include=""/>
<!-- @include remains empty because we only want to select attributes from that class (not elements) -->
<moduleRef key="transcr" include="fw metamark ..."/>

```

```

<!-- required modules -->
<moduleRef key="core"/>
<moduleRef key="header"/>
<moduleRef key="tei"/>
<moduleRef key="textstructure"/>
<!-- optional modules - ausgewählt aus
basisformat_all-->
<moduleRef key="figures"/>
<moduleRef key="linking"/>
<moduleRef key="msdescription"/>
<moduleRef key="namesdates"/>
<moduleRef key="transcr"/>

```

Leibniz

Durch Nichtaufruf entfallen:

```

<moduleRef key="corpus"/>
<moduleRef key="drama"/>

```

Auszeichnung eines Apparateintrages der Druckedition

retardari: et inanes eorum conatus a rerum natura deludi, qui vulgaribus Mechanicorum praeceptis freti, calculo male subducto ingentia opera viribus non suffecturis aggrediuntur: Id ergo nunc agendum est sedulo, tum ut calculari possit hoc virium detrimentum, tum ut machinis quantumlicet emendatis, evitetur. Scimus ingenioso clarissimi Perralti

5 Barulco, commentariis ad Vitruvium adjecto, ingenti virium lucro maximam detrimenti partem evitari; et antlia ingeniosi cujusdam juvenis adhibito Torricelliano invento summa facilitate aquam haurit; et currus qui planam ipse sibi viam substernit,

...

1f. qui (1) contactu corporum in punctis freti (2) vulgaribus [...] freti L 4f. Scimus (1) ingeniosum extare clarissimi Perralti Barulcon (2) ingenioso [...] Barulco, (a) quod commentariis ad Vitruvium adjecit (b) commentariis [...] adjecto, L 8 potest, (1) in qua (2) tantae subtilitatis, ut (3) cujus summae subtilitati L 9 Et (1) dentium (2) Rotarum dentatarum L 10f. forma (1) quae ante pendula reperta (2) qua (a) aequalis (aa) difficultate (bb) semper rotarum a rotis agendarum

- (1) magnum
(2) aliquid L
- ◀ motu:
(1) corpora
(2) gravia L
- ◀ feliciter: erg. L
- ◀ penitus:
(1) detegendo
(2) eruendo L
- ◀ observata sunt:
observata | quoque praestita gestr. | sunt L
- ◀ funes:
(1) naves motas,
(2) currus naves, L
- ◀ libramenta:
libramenta erg. L
- ◀ contactu:
(1) medii, fundi
(2) axium [...] liquidi L
- ◀ qui:
(1) contactu corporum in punctis freti
(2) vulgaribus [...] freti L



- ◀ Scimus:
(1) ingeniosum extare clarissimi Perralti Barulcon
(2) ingenioso [...] Barulco,
(a) quod commentariis ad Vitruvium adjecit
(b) commentariis [...] adjecto,
L

268

retardari: et inanes eorum conatus a rerum natura deludi, qui vulgaribus Mechanicorum praeceptis freti, calculo male subducto ingentia opera viribus non suffecturis aggrediuntur: Id ergo nunc agendum est sedulo, tum ut calculari possit hoc virium detrimentum, tum ut machinis quantum licet emendatis, evitetur. Scimus ingenioso clarissimi Perralti Barulco, commentariis ad Vitruvium adjecto, ingenti virium lucro maximam detrimenti partem evitari; et antlia ingeniosi cujusdam juvenis adhibito Torricelliano invento summa facilitate aquam haurit; et currus qui planam ipse sibi viam substernit, nulla itineris asperitate retardatur; et libra haberi potest, cujus summae subtilitati nihil omnino decedat attritu motus circa axem. Et Rotarum dentatarum inventa est forma qua dens a dente aequali semper facilitate moveatur: quod utile fuisset tum inprimis cum pendulorum usus ignoraretur.

Quoniam enim Aristoteles crederet detrimenti vitium supra remedium esse; ostendunt tamen magis magisque ingenia seculi nostri, vix esse de ulla re desperandum. Quoniam tamen certum est non posse omnem omnino attritum evitari: nam et projecta ab aere tardantur, et naves ab aqua, et funes ab orbiculis et orbiculi rotaeque ab axibus; ideo detrimenta virium sub calculum vocari rei Mechanicae interesse putavi.

Theoremata autem reperi expectatione pulchriora in quibus illud eminet: vim per se aequabilem a medio homoganeo diminui progressionem Geometricam, cum tamen pro-

269

gressionem Geometricam nemo quod sciam hactenus exhibuerit motu quodam physico. Gravium acceleratio Arithmeticae subest

[10 v^o]

progressioni, Elateres per harmonicam reguntur; Geometricam ego primus reperi in Detrimento.

Nam gravia labentia, vires habent arithmetica progressionem crescentes: si Elaterem tendes, resistantiam crescere senties harmonica progressionem. Si naviculam in liquido aut pilam in plano horizontali propellas, Geometricam proportionem detrimenti virium deprehendes, irrefragabili demonstratione. Lineae quoque quae gravium accelerationes designant sunt omnis generis parabolae (: quarum princeps est Triangulum, secunda est parabola communis, tertia, parabola cubica sequunturque aliae in infinitum. :) Quae Elateris adhibentur sunt Hyperbolae; at quae detrimenti progressum designat Logarithmica est. Nam ordinatae ad curvam Logarithmicam a parte convexa sunt progressionis Geometricae, a parte concava sunt progressionis Logarithmicae. Unde illud denique erui theorema memorabile:



Text

Erste Textfassung
der Handschrift

◀ Scimus:
(1) ingeniosum extare clarissimi Perralti Barulcon
(2) ingenioso [...] Barulco,
(a) quod commentariis ad Vitruvium↓ adjecit
(b) commentariis [...] adjecto,
L

Zweite Fassung

◀ Scimus:
(1) ingeniosum extare clarissimi Perralti↓ Barulcon
(2) ingenioso [...] Barulco,
(a) quod commentariis ad Vitruvium↓ adjecit
(b) commentariis [...] adjecto,
L

Dritte und letzte Fassung
identisch mit
Haupttext

◀ Scimus:
(1) ingeniosum extare clarissimi Perralti↓ Barulcon
(2) ingenioso [...] Barulco,
(a) quod commentariis ad Vitruvium↓ adjecit
(b) commentariis [...] adjecto,
L

=

tum ut calculari possit hoc virium detrimentum, tum ut machinis quantumlicet emendatis, evitetur. Scimus
ingenioso clarissimi Perralti Barulco, commentariis ad Vitruvium adjecto, ▶ ◀ ingenti virium lucro maximam



```
<moduleRef key="textcrit" include="" />
```

```
<!-- @include remains empty because we only want to
select attributes from that class (not elements) -->
```

Leibniz

```
<moduleRef key="textcrit" source="https://www.tei-c.org/release/xml/tei/odd/p5subset.xml"/>
```

```
<elementSpec ident="add" module="core" mode="change">
```

```
<attList>
```

```
<attDef ident="resp" mode="replace" usage="opt" source="https://www.tei-
c.org/release/xml/tei/odd/p5subset.xml"/>
```

```
<!--@place- Anordnung der Autoranmerkung wurde in Druckvorlage nicht dokumentiert
(Herausgeber vs. Autor)-->
```

```
<attDef ident="place" mode="change" usage="opt"/>
```

```
</attList>
```

```
</elementSpec>
```

```
<!--del - in der Druckedition wird nicht dokumentiert, wie die Löschung in der Originalhandschrift
gekennzeichnet wurde-->
```

```
<elementSpec ident="del" module="core" mode="change">
```

```
<attList>
```

```
<attDef ident="rendition" mode="replace" usage="opt"/>
```

```
</attList>
```

```
</elementSpec>
```



```

<app type="Bfootnote">
  <lem type="main">Scimus ingenioso clarissimi Perralti <hi
rendition="#g">Barulco,</hi> commentariis ad Vitruvium
adjecto,</lem>
  <note type="lemma-abbrev">Scimus</note>
  <rdg wit="#L" n="1"> ingeniosum extare clarissimi Perralti Barulcon </rdg>
  <rdg wit="#L" n="2"> ingenioso <seg type="apparat-ellipsis"/> <hi
rendition="#g">Barulco</hi>,
    <app>
      <rdg wit="#L" n="a">quod commentariis ad Vitruvium
adjecit</rdg>
      <rdg wit="#L" n="b">commentariis <seg type="apparat-
ellipsis"/> adjecto, </rdg>
    </app>
  </rdg>
</app>

```

Erste Textfassung
der Handschrift

```

<app type="Bfootnote">
  <lem type="main">Scimus ingenioso clarissimi Perralti <hi
rendition="#g">Barulco,</hi> commentariis ad Vitruvium
adjecto,</lem>
  <note type="lemma-abbrev">Scimus</note>
  <rdg wit="#L" n="1"> ingeniosum extare clarissimi Perralti Barulcon </rdg>
  <rdg wit="#L" n="2"> ingenioso <seg type="apparat-ellipsis"/> <hi
rendition="#g">Barulco</hi>,
    <app>
      <rdg wit="#L" n="a">quod commentariis ad Vitruvium
adjecit</rdg>
      <rdg wit="#L" n="b">commentariis <seg type="apparat-
ellipsis"/> adjecto, </rdg>
    </app>
  </rdg>
</app>

```

```

<app type="Bfootnote">
  <lem type="main">Scimus ingenioso clarissimi Perralti <hi
rendition="#g">Barulco,</hi> commentariis ad Vitruvium
adjecto,</lem>
  <note type="lemma-abbrev">Scimus</note>
  <rdg wit="#L" n="1"> ingeniosum extare clarissimi Perralti Barulcon </rdg>
  <rdg wit="#L" n="2"> ingenioso <seg type="apparat-ellipsis"/> <hi
rendition="#g">Barulco</hi>,&br/>
    <app>
      <rdg wit="#L" n="a">quod commentariis ad Vitruvium
adjecit</rdg>
      <rdg wit="#L" n="b">commentariis <seg type="apparat-
ellipsis"/> adjecto, </rdg>
    </app>
  </rdg>
</app>

```

Dritte und letzte Fassung
identisch mit
Haupttext

```

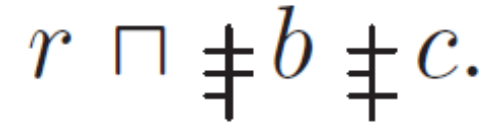
<app type="Bfootnote">
  <lem type="main">Scimus ingenioso clarissimi Perralti <hi
rendition="#g">Barulco,</hi> commentariis ad Vitruvium
adjecto,</lem>
  <note type="lemma-abbrev">Scimus</note>
  <rdg wit="#L" n="1"> ingeniosum extare clarissimi Perralti Barulcon </rdg>
  <rdg wit="#L" n="2"> ingenioso <seg type="apparat-ellipsis"/> <hi
rendition="#g">Barulco</hi>,
    <app>
      <rdg wit="#L" n="a">quod commentariis ad Vitruvium
adjecit</rdg>
      <rdg wit="#L" n="b">commentariis <seg type="apparat-
ellipsis"/> adjecto, </rdg>
    </app>
  </rdg>
</app>

```

Haupttext steht in
<lem type=„main“>

~~TEI Module gaiji — Characters, Glyphs, and Writing Modes~~

r □ ≠ *b* ≠ *c*.



$$r \sqsupset \neq b \neq c.$$

Leibniz

```
<moduleRef key="gaiji" source="https://www.tei-
c.org/release/xml/tei/odd/p5subset.xml"/>
```

```
<elementRef key="graphic" source="https://www.tei-
c.org/release/xml/tei/odd/p5subset.xml"/>
```

```
<elementRef key="desc" source="https://www.tei-
c.org/release/xml/tei/odd/p5subset.xml"/>
```

```
<elementSpec ident="graphic" module="core" mode="change">
```

```
<attList>
```

```
<attDef ident="url" mode="replace" usage="opt" source="https://www.tei-
c.org/release/xml/tei/odd/p5subset.xml"/>
```

```
...
```

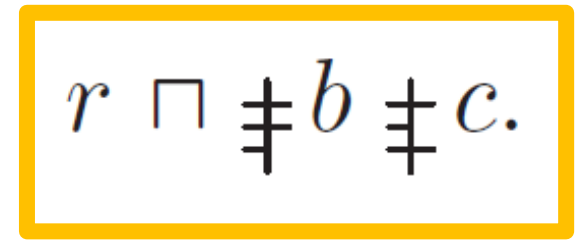
```
</attList>
```

```
</elementSpec>
```

```

<formula xml:id="Ch50.p68.m1">
<m:math xmlns:m="http://www.w3.org/1998/Math/MathML" display="inline">
<m:mrow><m:mpadded width="+5pt"><m:mi>r</m:mi></m:mpadded>
<m:mo rspace="7.5pt">∏</m:mo></m:mrow>
<m:mo xmlns:xlink="http://www.w3.org/1999/xlink" xlink:href="#ppmG"/>
<m:mpadded width="+5pt"><m:mi>b</m:mi></m:mpadded>
<m:mo xmlns:xlink="http://www.w3.org/1999/xlink" xlink:href="#ppmH"/>
<m:mrow><m:mi>c</m:mi><m:mo rspace="7.5pt">.</m:mo></m:mrow>
</m:math>
</formula>

```



```

<glyph xml:id="ppmG">
  <glyphName>ppmG</glyphName>
  <desc>Bedeutung (+(+--)) - gesenkt</desc>
  <charProp>
    <localName>baselineshift-in-ex</localName>
    <value>-1</value>
  </charProp>
  <charProp>
    <localName>width-in-em</localName>
    <value>0.6</value>
  </charProp>
  <mapping type="TeX">\ppmG</mapping>
  <graphic url="../../glyphs/pmG.svg"/>
</glyph>

```

Basisformat_all

```
<moduleRef key="figures" include="cell figure formula ..."/>
```

$$r \sqcap \neq b \neq c.$$

```
<moduleRef url="https://www.tei-  
c.org/release/xml/tei/custom/schema/relaxng/mathml2-main.rng"/>
```

```
<elementSpec module="figures" ident="formula" mode="change">  
<content>  
<rng:ref name="mathml.math"/>  
</content>  
</elementSpec>
```

Leibniz

Was gut geht 1 – Elemente

- Ausgeschlossene Elemente über @source=<https://www.tei-c.org/release/xml/tei/odd/p5subset.xml> wieder einführen

Was gut geht 2 –Attribute

- Ausgeschlossene Elemente über @source=<https://www.tei-c.org/release/xml/tei/odd/p5subset.xml> wieder einführen
- Ausgeschlossene Attribute problemlos für einzelne Elemente über @source=<https://www.tei-c.org/release/xml/tei/odd/p5subset.xml> wieder einführen

Was gut geht 2 – Attribute

Basisformat_all

```
<elementSpec ident="titleStmt" module="header" mode="change">  
<attList>  
<attDef ident="xml:id" mode="delete"/>  
</attList>  
</elementSpec>
```

Leibniz

```
<elementSpec ident="titleStmt" module="header" mode="change">  
<attList>  
<attDef ident="xml:id" mode="replace" usage="opt" source="https://www.tei-  
c.org/release/xml/tei/odd/p5subset.xml"/>  
</attList>  
</elementSpec>
```

Was nicht ganz so gut geht 1 - Attributklassen

Basisformat_all

```
<classSpec ident="att.sortable" module="tei"  
mode="delete" type="atts"/>
```

```
<classSpec ident="att.sortable" module="tei" mode="replace"  
type="atts" source="https://www.tei-  
c.org/release/xml/tei/odd/p5subset.xml"/>
```

Leibniz

Was nicht ganz so gut geht 1 - Attributklassen

Basisformat_all

```
<classSpec ident="att.sortable" module="tei"  
mode="delete" type="atts"/>
```

```
<classSpec ident="att.sortable" module="tei" mode="replace"  
type="atts" source="https://www.tei-  
c.org
```

```
<elementSpec ident="term" module="core" mode="change">  
<attList>  
<attDef ident="sortKey" mode="replace" usage="opt"  
source="https://www.tei-c.org/release/xml/tei/odd/p5subset.xml"/>  
</attList>  
</elementSpec>
```

Leibniz

Was nicht ganz so gut geht 2 - Attributwerte

```
<elementSpec ident="div" module="textstructure" mode="change"> Leibniz
<attList>
<attDef ident="type" mode="change">
<valList type="closed" mode="add">
<valItem ident="ueberlieferung">
<desc>Abschnitt mit Informationen zur Überlieferung des Einzelstücks
(Leibniz)</desc>
</valItem>
</valList>
</attDef>
</attList>
</elementSpec>
```

Was nicht ganz so gut geht 2 - Attributwerte

```
<elementSpec ident="div" module="textstructure" mode="change">  
<attList>  
<attDef ident="type" mode="change">  
<valList type="closed" mode="add">  
<valItem ident="Leibniz" mode="add">  
<desc>  
(Leibniz)  
</valItem>  
</valList>  
</attDef>  
</attList>  
</elementSpec>
```

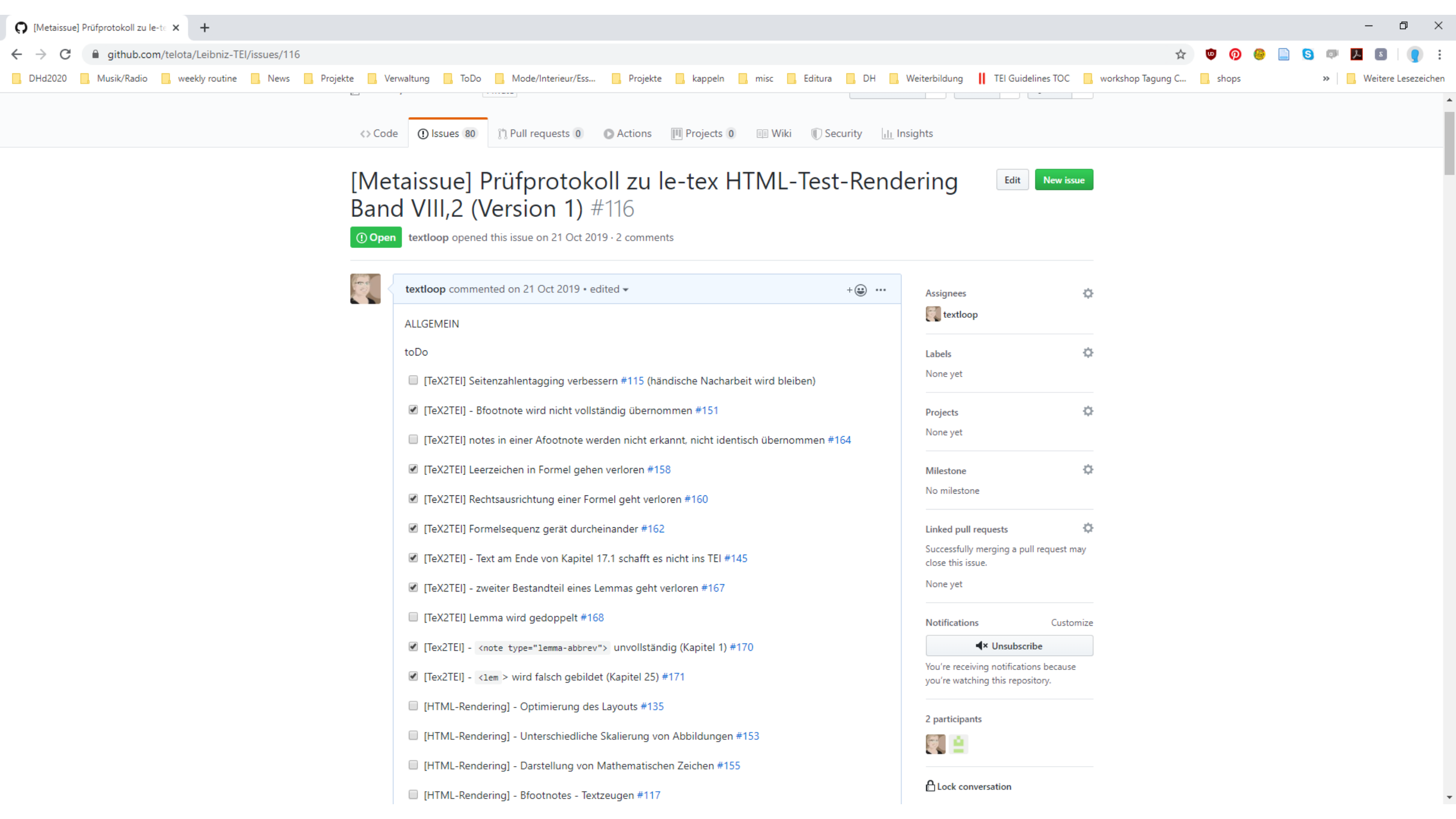
Leibniz

```
<!--übernommen aus basisformat_all-->  
<valItem ident="abbreviations">  
<desc>Abkürzungsverzeichnis</desc>  
</valItem>  
<valItem ident="appendix">  
<desc>Anhang</desc>  
</valItem>  
...
```

```
<!--neu-->  
<valItem ident="ueberlieferung">  
<desc>Abschnitt mit Informationen zur Überlieferung des Einzelstücks  
(Leibniz)</desc>  
</valItem>
```

```
</valList>
```

Stand der Umsetzung



[Metaissue] Prüfprotokoll zu le-tex HTML-Test-Rendering Band VIII,2 (Version 1) #116

Edit New issue

Open textloop opened this issue on 21 Oct 2019 · 2 comments



textloop commented on 21 Oct 2019 · edited

ALLGEMEIN

ToDo

- [TeX2TEI] Seitenzahlentagging verbessern #115 (händische Nacharbeit wird bleiben)
- [TeX2TEI] - Bfootnote wird nicht vollständig übernommen #151
- [TeX2TEI] notes in einer Afootnote werden nicht erkannt, nicht identisch übernommen #164
- [TeX2TEI] Leerzeichen in Formel gehen verloren #158
- [TeX2TEI] Rechtsausrichtung einer Formel geht verloren #160
- [TeX2TEI] Formelsequenz gerät durcheinander #162
- [TeX2TEI] - Text am Ende von Kapitel 17.1 schafft es nicht ins TEI #145
- [TeX2TEI] - zweiter Bestandteil eines Lemmas geht verloren #167
- [TeX2TEI] Lemma wird gedoppelt #168
- [TeX2TEI] - <note type="lemma-abbrev"> unvollständig (Kapitel 1) #170
- [TeX2TEI] - <lem > wird falsch gebildet (Kapitel 25) #171
- [HTML-Rendering] - Optimierung des Layouts #135
- [HTML-Rendering] - Unterschiedliche Skalierung von Abbildungen #153
- [HTML-Rendering] - Darstellung von Mathematischen Zeichen #155
- [HTML-Rendering] - Bfootnotes - Textzeugen #117

Assignees

textloop

Labels

None yet

Projects

None yet

Milestone

No milestone

Linked pull requests

Successfully merging a pull request may close this issue.

None yet

Notifications Customize

Unsubscribe

You're receiving notifications because you're watching this repository.

2 participants

Lock conversation

[TeX2TEI] Formelsequenz gerät durcheinander #162

Edit New issue

Open textloop opened this issue on 6 Jan · 8 comments

textloop commented on 6 Jan

Hallo @siegfriedzoetsche, in Kapitel 31.2 gibt es eine Formel deren Ausdrücke im TEI in der Abfolge durcheinander geraten:

PDF S. 263:

$$\text{forte eruet posteritas. } \left(\sqrt{2ax + a\beta} - \sqrt{2ax} \cap z. \left[2ax \right] + \beta a \cap \mathcal{Z}^2 + 2z\sqrt{2ax} \left[+ 2ax \right]. \text{ Unde } \beta^2 a \mathcal{Z}^2 \cap 8z^2 \mathcal{Z} x, \text{ sive } z \cap 2\beta \sqrt{\frac{2a}{x}}. \right) [12 v^o]$$

Genesis autem seriei prioris, cum scilicet vis eamobilis esse nonatur ita brevissima enuntiare potest: Terminus seriei cuilibet duetur

HTML:

$$\text{forte eruet posteritas. } \left(-\sqrt{2ax} \cap z. 2ax + \beta a \cap \mathcal{Z}^2 + 2z\sqrt{2ax} + 2ax \sqrt{2ax + a\beta} \right). \text{ Unde } \beta^2 a \mathcal{Z}^2 \cap 8z^2 \mathcal{Z} x, \text{ sive } z \cap 2\beta \sqrt{\frac{2a}{x}}. [12 v^o]$$

TeX:

```
sed quam forte eruet posteritas. $\rule[-4mm]{0mm}{10mm}\displaystyle\Bigl(\%
\hack{\edtext{\sqrt{2ax + a\beta}}{\lemma{\displaystyle\sqrt{2ax + a\beta}}}\Cfootnote{Der ric
%
- \sqrt{\mathstrut 2ax} \ \sqcap \ , z$. \ \protect\rule[-4mm]{0mm}{10mm}\displaystyle\protect\
%
```

TEI:

```
sed quam forte eruet posteritas. <formula xml:id="Ch31.S2.p12.m10"><m:math xmlns:m="http://www.i
Unde <formula xml:id="Ch31.S2.p12.m17"><m:math xmlns:m="http://www.w3.org/1998/Math/MathML" dis
```

Assignees: textloop

Labels: ready-for-review

Projects: None yet

Milestone: No milestone

Linked pull requests: Successfully merging a pull request may close this issue. None yet

Notifications: Unsubscribe

2 participants

Lock conversation Pin issue

[HTML-Rendering] class="ovalbox" in Formeln wird noch nicht realisiert #159

Edit New issue

Open textloop opened this issue on 6 Jan · 3 comments



textloop commented on 6 Jan

Hallo @gimsieke, in Kapitel 28.5 gibt es einrahmungen innerhalb von Formeln, für die es im HTML noch keine Visualisierung gibt. Können wir das irgendwie andeuten/nachbilden?

PDF S. 220

$$\text{graduum, fiet: } \frac{1}{2} + \sqrt{1 - \frac{1}{4}} \frac{\sqrt{3}}{2} \frac{1 + \sqrt{3}}{2} - \frac{1 + \sqrt{3}}{2b}. \text{ Pone } b \text{ esse } \cap 10, \text{ tunc positio } y \cap 1$$

$$\text{vis erit: } \frac{10 - 1}{10} \cap \frac{9}{10}g. \text{ Ponendo } y \cap \frac{1}{2}, \text{ fiet: } \frac{10 + 10\sqrt{3} - 1 - \sqrt{3}}{20} \text{ sive } \frac{9 + 9\sqrt{3}}{20} \text{ etc.}$$

HTML:

ponendo $y \cap 1$ seu machina in situ perpendiculari posita, fiet $y = \frac{1}{b}$, etc. Ponendo $y \cap \frac{1}{2}$, quando sinisset

$$\text{DLM angulus est } 30 \text{ graduum, fiet: } \frac{1}{2} + \sqrt{1 - \frac{1}{4}} \frac{\sqrt{3}}{2} \frac{1 + \sqrt{3}}{2} - \frac{1 + \sqrt{3}}{2b}. \text{ Pone } b \text{ esse } \cap 10, \text{ tunc}$$

positio $y \cap 1$ vis erit: $\frac{10 - 1}{10} \cap \frac{9}{10}g. \text{ Ponendo } y \cap \frac{1}{2}, \text{ fiet: } \frac{10 + 10\sqrt{3} - 1 - \sqrt{3}}{20} \text{ sive } \frac{9 + 9\sqrt{3}}{20} \text{ etc.}$

Regula ergo haec est: ab $y + \sqrt{1 - y^2}$ auferatur ab eodem idem divisio per b . Residuum multiplicetur per

TEI

```
<formula xml:id="Ch28.S5.p12.m30"><math xmlns:m="http://www.w3.org/1998/Math/MathML"
display="inline"><m:mrow><m:menclose class="ovalbox" notation="ovalbox"><m:mrow><m:mstyle
displaystyle="true"><m:mfrac><m:mn>1</m:mn><m:mn>2</m:mn></m:mfrac></m:mstyle><m:mo>+</m:mo>
<m:mrow><m:menclose class="ovalbox" notation="ovalbox"><m:msqrt><m:mrow><m:mn>1</m:mn><m:mo>-
</m:mo><m:mstyle displaystyle="true"><m:mfrac><m:mn>4</m:mn></m:mn></m:mfrac></m:mstyle>
</m:mrow></m:msqrt></m:menclose><m:mo></m:mo><m:mstyle displaystyle="true"><m:mfrac><m:msqrt>
<m:mn>3</m:mn></m:mn></m:msqrt><m:mn>2</m:mn></m:mfrac></m:mstyle></m:mrow></m:mrow></m:menclose><m:mo>
mathvariant="italic" separator="true"> </m:mo><m:mrow><m:mstyle displaystyle="true"><m:mfrac>
<m:mrow><m:mn>1</m:mn><m:mo>+</m:mo><m:msqrt><m:mn>3</m:mn></m:msqrt></m:mrow><m:mn>2</m:mn>
```

Assignees: gimsieke

Labels: None yet

Projects: None yet

Milestone: No milestone

Linked pull requests: Successfully merging a pull request may close this issue. None yet

Notifications: Unsubscribe

2 participants

Lock conversation

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!